



September 2022

FDF-Newsletter

Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-
Theodor-Otte-Str. 17 a, 45897 Gelsenkirchen
Tel: 0209 958 77-0, Fax: 0209 958 77-70,
E-Mail: info@fdf.de - www.fdf.de



SMITHERS-OASIS

Do Good. Every Day.



Inhalt

FDF und Fleurop : Spitzengespräch in Berlin	2
Besuch bei FleuraMetz Group in Aalsmeer	3
Kreativ-Studio im FloristPark - Blütenkollektion "just chrys 2023"	4
Aus unseren Landesverbänden	5
Von unseren Partnern	6
Betriebskosten einsparen mit Branchen-Tarifen	6

FDF und Fleurop : Spitzengespräch in Berlin



FDF-Vorstand mit Stefan Gegg, Vorstandsvorsitzender Fleurop AG

Fachverband Deutscher Floristen e.V. Bundesverband und FLEUROP AG verlängern ihren Kooperations-Vertrag bis in das Jahr 2028. Das haben die Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstands des Bundesverbands und Fleurop-Vorstand Stefan Gegg bei einem Meeting mit anschließendem Arbeitsessen in Berlin bestätigt. Damit ist die gemeinsame Austragung der nächsten drei Deutschen Meisterschaften/DMF in Berlin gesichert. Die Aufgabenverteilung zwischen FDF und Fleurop bleibt bestehen. Die Fleurop organisiert den Austragungsort und macht sich im Bereich Marketing und Medienarbeit stark. Der Fachverband Deutscher Floristen steuert Rahmenbedingungen, entwickelt die Aufgabenstellung und stellt die Fachjury und das Technische Komitee. Die nächsten Meisterschaften sollen selbstverständlich wieder öffentlich stattfinden. Ziel ist es, floristische Meisterleistungen vor großem Publikum zu präsentieren und damit das Image von Handwerk und Berufsstand zu stärken. Auch im Bereich Nachwuchsförderung wollen FDF und Fleurop enger zusammen arbeiten. Schon jetzt nutzen Landesverbände das Messe-Equipment der Kampagne www.pflueck-dein-glueck.de für Auftritte auf Nachwuchs-Börsen und Berufsorientierungs-Veranstaltungen.

Grundsatz-Urteil September 2022 zur Zeiterfassung

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) hat am 13. September 2022 in einem Grundsatzurteil bestätigt, dass für Arbeitgeber*innen eine generelle Pflicht besteht, die gesamte Arbeitszeit zu erfassen. Das BAG beruft sich dabei auf ein bereits im Mai 2019 gefälltes Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH), dem sogenannten „Stechuhr-Urteil“.

Die rechtlichen Anforderungen an die Arbeitszeiterfassung und der Umfang sind derzeit noch völlig unklar – und damit auch, welche Pflichten auf Arbeitnehmer und Arbeitgeber zukommen. Definitive Klarheit ist erst zu erwarten, wenn ein entsprechendes Gesetz auf den Weg gebracht, verabschiedet und verkündet ist. Mit einem solchen Gesetz ist frühestes im Spätherbst/Winter zu rechnen.

Der FDF ist unmittelbar nach Bekanntgabe des Grundsatzurteils in den Austausch mit der Politik gegangen und hat eine praktikable, unbürokratische und niedrig-schwellige Regelung bei der Einführung einer verpflichtenden Arbeitszeiterfassung gefordert. In seinem Brief sensibilisierte Präsident Klaus Götz für die Floristik-Branche und fordert zudem den Bürokratie-Abbau auch auf Basis des Bürokratie-Entlastungsgesetzes BEG II und III. Mit diesen Forderungen wandte sich FDF-Präsident Klaus Götz u.a. an die Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales, Bundesminister Dr. Marco Buschmann, Justizministerium, und Bundesminister Dr. Robert Habeck, Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz sowie an die Mitglieder der Fachausschüsse für Arbeit und Soziales, für Wirtschaft, den Rechtsausschuss, sowie den Fachausschuss für Ernährung und Landwirtschaft im Deutschen Bundestag.

FDF-Präsident Klaus Götz schreibt Wirtschaftsminister Robert Habeck nach TV-Auftritt an

Auch nach dem vielbeachteten Fernsehauftritt von Wirtschaftsminister Robert Habeck bei Sandra Maischberger hat FDF-Präsident Klaus Götz sich an Wirtschaftsminister Robert Habeck gewandt. FDF-Präsident Klaus Götz

appellierte in seinem Brief eindringlich an Minister Dr. Habeck, die Floristenbranche auf Grund des immens steigenden Kosten-Apparats mit einem Hilfspaket zu unterstützen und dieses Blumenfachgeschäftsinhaber*innen ohne hohe bürokratische Hemmnisse zur Verfügung zu stellen. In seinem Antwortschreiben kündigte der Wirtschaftsminister an, ein weiteres drittes umfassendes Entlastungspaket aufzulegen. Mit beiden Schreiben sowohl zum Grundsatz-Urteil als auch nach dem TV-Auftritt hat sich der Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband durch Präsident Klaus Götz in kürzester Zeit bei Wirtschaftsminister Habeck in das Gespräch gebracht. Diese Initiative wurde in den FDF-Reihen als gute Grundlage für weitere Kontakte in das Wirtschaftsministerium begrüßt.

Bundesregierung reagiert auf dramatische Krisensituation

Ganz aktuell hat sich die Ampel-Koalition jetzt (29. September) auf eine Gas- und Strompreisbremse geeinigt. Die geplante Gas-Umlage wurde parallel dazu gekippt. Zudem hat sich die Regierung darauf verständigt, solange der geplante „Abwehrschirm“ im Umfang von bis zu 200 Milliarden Euro Bestand hat, keine nennenswert zusätzlichen Bürokratie-Belastungen für Unternehmen vorzunehmen (Belastungsmoratorium). Dafür hat sich auch der FDF in den vergangenen Wochen in seinem Briefverkehr mit der Politik stark eingesetzt! Es wird darüber hinaus das vereinfachte Kurzarbeitergeld verlängert, von dem schon während der Coronakrise viele Betriebe profitiert haben. Für besonders energieintensive Betriebe sollen zusätzliche „Stützmaßnahmen“ greifen. Es ist davon auszugehen, dass die Bundesländer an diesem "Abwehrschirm" noch Änderungen vornehmen und die Gesetzgebung noch eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen wird. In FDF-Kreisen wird es jedoch begrüßt, dass die Bundesregierung mit diesem neuen Maßnahme-Katalog auf die Krise reagiert und Wirtschaft und Privathaushalte entlasten will. Die grüne Branche erhofft sich insgesamt, dass Gartenbau und Floristik von diesen Programmen profitieren werden.

Besuch bei FleuraMetz Group in Aalsmeer



Sehr herzlich wurde der FDF-Bundesvorstand bei der FleuraMetz Group in Aalsmeer empfangen. Thomas Berthold, Geschäftsführer FleuraMetz GmbH Deutschland, Wolfgang Schmutzler und Marketing-Chefin Nancy von Kleef nahmen sich viel Zeit für einen intensiven Branchenaustausch mit FDF-Präsident Klaus Götz, Vizepräsidentin Kerstin Dallmann, Vizepräsident Heinrich Göllner, Schatzmeister Michael Rhein, Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann und Nicola Fink. Der Fachverband Deutscher Floristen und FleuraMetz arbeiten

seit vielen Jahren sehr erfolgreich zusammen - im Bereich Nachwuchsförderung und in Initiativen und Projekten zur Stärkung des Floristik-Fachhandels - auf Bundes- und auf Länderebene. Bei der Deutschen Meisterschaft der Floristen in Berlin engagiert sich FleuraMetz als Premium-Partner. Beide Seiten planen jetzt ihren gemeinsamen Auftritt in der FDF-World in Halle 1A auf der IPM ESSEN 2023. Dann wird es auch ein Wiedersehen mit den Erstplatzierten der Deutschen Meisterschaft der Floristen geben. DMF-Sieger Christopher Ernst, Vizemeister Martin Neumann und Bronze-Sieger Andreas Müssig sind eingeladen, ihr fantastisches Können vor dem IPM Fachpublikum zu präsentieren. FleuraMetz wird zudem die innovativen Dienstleistungen und digitalen Plattformen präsentieren, mit denen der weltweit aufgestellte grüne Großhandel die Branche inspiriert.

Kreativ-Studio im FloristPark - Blütenkollektion "just chrys 2023"



Chrysanthemen-Fans
Die FDF-Trend- und Kreativ-Experten Manfred Hoffmann und Oliver Ferchland

Mit ihren intensiven Farben und unterschiedlichen Formen ist die Chrysantheme die perfekte Blume für Floristen und Floral-Designer, die Abwechslung und Vielseitigkeit lieben. Chrysanthemen sind in mehr als 400 verschiedenen Arten, diversen Farben, Formen und Blüten-Formen verfügbar. Sie bieten für jedes Arrangement und für jeden Anlass die passende Blume. Die gesamte Vielfalt der Chrysanthemen-Welt, unterteilt in die Typen Deko-Chrysanthemen, Santini und Spray, ist auf der website www.justchrys.com übersichtlich dargestellt. Jahr für Jahr erarbeitet der Fachverband Deutscher Floristen neue Blüten-Kollektionen, die der Branche Vielseitigkeit, Potential, die Inszenierungskraft und die diversen stilistischen Möglichkeiten dieser variantenreichen Blume aufzeigen. Ende September trafen sich Manfred Hoffmann und Oliver Ferchland im Kreativstudio im FloristPark und entwickelten die neue Blüten-Kollektion 2023. In der FDF-World auf der IPM ESSEN 2023 wird die neue Design-Linie für die Fachwelt präsentiert.

Der Gestaltung einer neuen Blüten-Kollektion gehen fangreiche Recherche-Arbeiten voraus. Denn die blumigen Arrangements werden in Anlehnung an Fashion- und Interieur-Trends, Lifestyle und gesellschaftliche Strömungen entwickelt. Parallel dazu haben die Kreativ-Experten des FDF Praxisnähe, Verkaufsfähigkeit, Anlässe für blumige Gestaltungen, saisonale Anforderungen und die Wirklichkeit in den Blumenfachgeschäften im Visier. In diesem "Koordinatensystem" entstehen florale Designs, die sowohl aktuell, zeitgeistig und im Trend sowie gleichzeitig konsumorientiert, praxisnah und floristisch gut umsetzbar am Point-of-Sale sind.

In der neuen Kollektion 2023 greifen FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann und Floral-Designer Oliver Ferchland drei große Gesellschaftstrends auf, die sie in blumige Gestaltungen übertragen. Ihre Trend-Linie stellen sie im Jahr 2023 unter die Titel *Reanimated Real*, *Riviera Roadtrip*, *Autumn Atelier* und *Charming Carmine*. Die Bezugspunkte dazu finden sich in Lifestyle-Magazinen, Fashionshows und sie spiegeln sich in den aktuellen Kollektionen von Design, Mode und Interieur.

Entstanden sind 12 unterschiedliche Blumen-Designs, die unterschiedliche Blumenschenkanlässe bedienen, saisonale Schwerpunkte setzen und neue Impulse für die Vermarktung von zeitgeistigen Blüten-Arrangements in den Blumenfachgeschäften setzen. Die neue Kollektion präsentieren der Fachverband Deutscher Floristen und www.justchrys.com sowohl auf der IPM ESSEN 2023 sowie sie blumigen "Stars" dieser neuen Trend-Linie im Jahresverlauf in den sozialen Netzwerken und in der Fachpresse vorstellen.

Aus unseren Landesverbänden

FDF-Niedersachsen

Azubi Start-Up 2022 „Willkommen in der Ausbildung!“

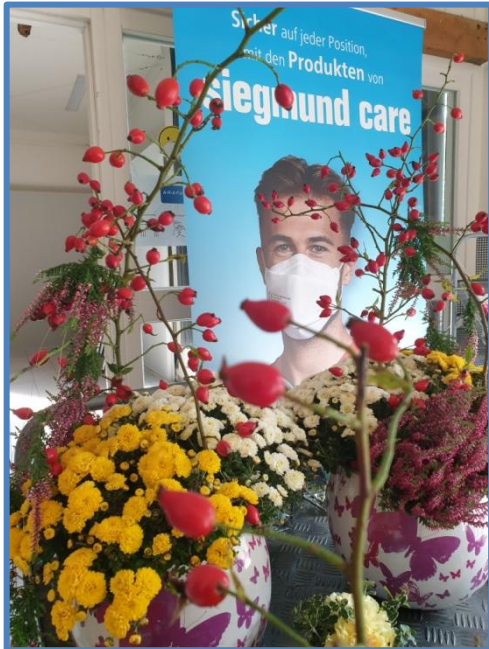
Auch in diesem Jahr bekamen die Auszubildenden ein tolles Programm zu ihrem Berufseinstieg geboten. Frau Brigitte Feldkamp, Vizepräsidentin des FDFs, organisierte wieder mit den unterschiedlichsten Akteuren aus der Floristik eine informative und kreative Veranstaltung für die Berufsanfänger. Mit der großzügigen Unterstützung der Firma Landgard Cash & Carry Hannover-Sehnde, Stefan Hoffmeyer, und den ortsansässigen Marktpartnern Streich GmbH & Co. KG, Floristik Bergerhoff, Bloomways, Trendways sowie der Firma Smithers-Oasis Germany GmbH und der Fleurop fehlten es den Teilnehmenden an nichts. Schon fast traditionell zu Beginn der Veranstaltung erfolgte dann auch die Führung durch das Marktgelände mit den einzelnen Marktpartnern. Hier erhielten die Azubis anschaulich von Herrn Hoffmeyer vermittelt, wo Ware gekauft wird und wie sich die Preise gestalten. Insbesondere ging er auf die bevorrateten biozertifizierten Pflanzen ein und erläuterte wie aufwendig und reglementiert die Präsentation und der Verkauf ist. Anschließend stellte sich die IHK Hannover, vertreten durch Frau Susanne Baude, Abschlussprüfung, und Herrn Lars Wechselberger, Ausbildungsberater, vor. Mit einer kurzweiligen Vorstellung der verschiedenen Arbeitsbereiche konnten sie ein informatives Bild von ihren Aufgaben aufzeigen. Sie luden die Azubis ein, sich bei Fragen rund um die Ausbildung direkt die IHK zu wenden. Nach einer kurzen Pause erzählten Mikela Dervishi und Ayla Yilmaz, 2. Ausbildungsjahr Florist*in, von ihren Erfahrungen bei dem Azubi-Cup der DMF 2022 in Berlin. Hier merkte man sofort, dass beide von dem Virus „floristischer Wettkampf“ infiziert worden sind. Voller Begeisterung schilderten sie ihre Erfahrungen während dieser Veranstaltung und wie sie die Teilnahme nachhaltig gefördert hat. Ihr Fazit: Keine Angst vor Herausforderungen, man kann nur daran wachsen... Das wiederum konnte Rieke Steinbeck, niedersächsische Teilnehmerin der Deutschen Meisterschaft 2022, nur bestätigen. Obwohl sie die jüngste Teilnehmerin bei der DMF war, hat sie sich auf diesen Wettkampf eingelassen. Eindrücklich schilderte sie, wie sie die einzelnen Aufgaben, gemeinsam mit einem starken Team, vorbereitet hat. Auch sie motivierte die Anwesenden sich auf Wettbewerbe einzulassen. Die Erfahrungen, die man dort macht, prägen die eigene Persönlichkeit für das ganze Leben. Nach so viel Theorie folgte die Praxis. Unter der Leitung von Rieke Steinbeck, gemeinsam mit Ayla und Mikela sowie Mick ein Jungflorist aus Papenburg, konnten die Anwesenden aus drei vorgestellten Werkstücken ihren Favoriten auswählen und anfertigen. Hier verging die Zeit wie im Flug und es entstanden tolle floristische Arbeiten. Mit viel Spannung wurde abschließend die Willkommensrede für die Azubis vom FDF Bezirksstellenvorsitzenden Hannover Stadt und Land, Herrn Bernhard Kahlandt, erwartet. Herr Kahlandt hieß die Azubis auf seine ganz spezielle Art willkommen, in einem Beruf, der so viel mehr als „Blumen zu verkaufen“ ist. Er forderte die jungen Menschen auf, sich in diesem Beruf zu platzieren und den eigenen Stil zu finden. Nach einem langen Tag mit viel Informationen rund um den Beruf „Florist*in“ verabschiedet Frau Feldkamp die Auszubildenden mit Geschenken der Firmen Smithers-Oasis Germany GmbH und der Fleurop und bedankte sich bei allen Teilnehmenden für die großartige Unterstützung.



Brigitte Feldkamp_Workshop von links : Rieke Steinbeck, TN DMF 2022, Ayla Yilmaz, TN Azubi-Cup DMF und Mikela Dervishi, TN Azubi-Cup DMF
Foto: FDF Niedersachsen

FDF-Baden-Württemberg

Rahmenabkommen mit Siegmundcare wird fortgesetzt



Die Siegmund Care GmbH zählt zu Deutschlands Top-Unternehmen für zertifizierte Masken und Hygiene-Artikel. Auf Basis einer Rahmenvereinbarung mit dem FDF-Baden-Württemberg bietet das Unternehmen Mitgliedern im Fachverband Deutscher Floristen einen attraktiven Rabatt auf seine hochwertigen Hygiene-Produkte an. Dieses Rahmenabkommen des FDF Baden-Württemberg mit der Firma Siegmundcare wird bis zum Ende diesen Jahres verlängert. FDF-Mitglieder erhalten Informationen darüber bei ihren Landesverbänden.

Von unseren Partnern

Philipp Franke Versicherungsmakler

Betriebskosten einsparen mit Branchen-Tarifen

Fixkosten steigen! Einsparpotentiale entdecken!

Mit den Rahmenverträgen des FDF funktioniert es mit wenig Aufwand

Wie in den letzten Jahren bietet der Versicherungsmakler Philipp Franke als Exklusivpartner des FDF jedem Mitglied die Möglichkeit, sich einen kostenlosen Kfz-Versicherungsvergleich erstellen zu lassen. Ein Beispiel wie stark und günstig der Rahmenvertrag des FDF ist, sehen Sie in der dargestellten Pyramide.

Nehmen Sie sich drei bis vier Minuten Zeit, um den beiliegenden Anforderungscoupon auszufüllen oder mailen Sie einfach Ihre letzte Beitragsrechnung + Kfz-Schein an die unten genannten Kontaktdaten. Sie bekommen dann in kürzester Zeit ein Vergleichsangebot. Sollte dies wider Erwarten teurer sein als Ihre aktuelle Prämie, erhalten Sie einen **Tankgutschein im Wert von 25,- €**.

Sparen Sie bares Geld und lassen Sie sich mit dem beiliegenden Flyer ein unverbindliches Angebot erstellen!!!
Testen Sie den Branchentarif, besonders günstig ab drei Fahrzeuge

Achtung weitere Einsparpotentiale ergeben sich bei einem Vergleich Ihrer Geschäftsversicherungen! Der Rahmenvertrag Florista-Haftpflicht bietet eine Mindestprämie von jährlich 100,-Euro netto und vieles mehr.



Landgard Awards vergeben

Begehrte Preise gehen an Lukas und Philipp Weilbrenner, Mario und André Segler sowie Rainer Carstens und Paul-Heinrich Dörscher

Die Erzeugergenossenschaft zeichnet Mitgliedsbetriebe für herausragende Leistungen in verschiedenen Bereichen der gärtnerischen Produktion aus. Landgard hat die Ausrichtung des Landgard Awards weiterentwickelt und die Auszeichnungen jetzt erstmals auf Basis dieses neuen Konzeptes vergeben. Im Mittelpunkt steht dabei die Würdigung unterschiedlicher Aspekte der gärtnerischen Produktion. „Wir haben den Landgard Award fünf Jahre lang in bereichsbezogenen Kategorien jeweils an vier verdiente Mitglieder verliehen. Jetzt war es Zeit für eine Weiterentwicklung und Flexibilisierung der Kategorien. Ab sofort rücken wir beim Landgard Award unterschiedliche Aspekte der Produktion in den Fokus – unabhängig davon, ob die ausgezeichneten Betriebe im Bereich ‚Blumen & Pflanzen‘ oder ‚Obst & Gemüse‘ aktiv sind. Damit gewinnen wir die erforderliche Flexibilität, um die Kategorien des Landgard Awards von Jahr zu Jahr auch auf aktuelle Entwicklungen im Gartenbau hin anpassen zu können. Die Award-Kategorien 2022 sind ‚Nachwuchspreis‘, ‚Innovationspreis‘ und ‚Nachhaltigkeitspreis‘“, sagte Dirk Bader, Vorstand der Landgard eG, nach Vergabe der begehrten Awards. Die diesjährigen Preisträger sind Lukas und Philipp Weilbrenner (Nachwuchspreis), Mario und André Segler (Innovationspreis) sowie Rainer Carstens und Paul-Heinrich Dörscher (Nachhaltigkeitspreis).